



Landeshauptstadt  
Mainz

# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Haupt- und Personalausschusses**

**am 17.08.2016**

## **Anwesend**

### **Vorsitz**

Michael Ebling

### **Mitglieder**

Katharina Binz - Vertretung für Sylvia Köbler-Gross -  
Marc-Antonin Bleicher  
Dr. Gerd Eckhardt  
Sabine Flegel  
Ursula Groden-Kranich, MdB - Vertretung für Hannsgeorg Schönig -  
Klaus Hafner  
Waltraud Hingst  
Dr. Brian Huck  
Martin Kinzelbach  
Walter Koppius  
Martina Kracht  
Daniel Köbler, MdL  
Dr. Eckart Lensch  
Kurt Mehler  
Dr. Claudius Moseler  
Dr. Christine Pohl  
Wolfgang Reichel  
Heinz-Werner Stumpf  
Ute Wellstein - Vertretung für Christian Viering -

### **Schriftführung**

Detlef Blessing

### **Entschuldigt fehlen**

Sylvia Köbler-Gross  
Hannsgeorg Schönig  
Christian Viering

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
2. Zweiter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz (2016 bis 2018)
3. Erprobung von Gender Budgeting bei der Landeshauptstadt Mainz
4. Übertragung der Aufgabe Beschaffung und Betrieb von E-Government-Basissystemen
5. Bewerberauswahl für den Mainzer Weihnachtsmarkt;  
hier: Bewerberaufruf für die Weihnachtsmärkte 2016 - 2017
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Bauangelegenheit
8. Bauvorhaben: Naturhistorisches Museum
9. Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.07.2016 und 12.07.2016

### b) nicht öffentlich

10. Personalangelegenheiten
11. Vergabeangelegenheiten
12. Mitteilungen

Der Vorsitzende eröffnet um 16:30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 11.10.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Vorsitzende des verstorbenen früheren Ratsmitgliedes und langjährigen Bürgermeisters, Herrn Dr. Josef Hofmann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

**Punkt 1**            **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1097/2016**

Einstimmig beschließt der Haupt- und Personalausschuss:

Die vorgelegten Listen für die Jahre 2015 und 2016 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Zuwendungen 0032/2016, 0033/2016, 0034/2016 und 0035/2016 aus 2016 wird zugestimmt, da die Wertgrenze von 3.000 Euro überschritten wurde.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnissnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.07.2016.

**Punkt 2**            **Zweiter Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz**  
**(2016 bis 2018)**  
**Vorlage: 0834/2016**

Nach kurzer Erläuterung der Vorlage durch Herrn Oberbürgermeister Ebling beschließt der Haupt- und Personalausschuss anstelle des Stadtrates und auf Empfehlung des Ausschusses für Frauenfragen einstimmig den Zweiten Gleichstellungsaktionsplan der Landeshauptstadt Mainz (2016 bis 2018).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.07.2016.

**Punkt 3**            **Erprobung von Gender Budgeting bei der Landeshauptstadt Mainz;**  
**hier: Pilotprojekt im Rahmen des Zweiten Gleichstellungsaktionsplans**  
**Vorlage: 0836/2016**

Auf der Grundlage der Empfehlung des Ausschusses für Frauenfragen beschließt der Haupt- und Personalausschuss anstelle des Stadtrates die Durchführung eines Pilotprojekts zur Erprobung von Gender Budgeting bei der Landeshauptstadt Mainz.

Als Pilotbereiche werden die Leistungen »Interne Fortbildung« und »Bibliotheken - Öffentliche

Bücherei Anna Seghers« vorgesehen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.07.2016.

**Punkt 4**            **Übertragung der Aufgabe Beschaffung und Betrieb von E-Government-Basissystemen**  
**Vorlage: 1098/2016**

Einstimmig und ohne Aussprache empfiehlt der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat nachfolgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat beschließt die Übertragung der Aufgabe „Beschaffung und Betrieb von E-Government-Komponenten“ auf den ZIDKOR.

Der Zweckverband wird beauftragt, ein Vergabeverfahren zur Beschaffung einer E-Government-Middleware durchzuführen und den Betrieb der Komponenten für einen Evaluationszeitraum von zwei Jahren ab dem 01.01.2017 sicherzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.08.2016.

**Punkt 5**            **Bewerberauswahl für den Mainzer Weihnachtsmarkt;**  
**hier: Bewerberaufruf für die Weihnachtsmärkte 2016 - 2017**  
**Vorlage: 1145/2016**

Nach kurzer Sachdarstellung durch Herrn Ordnungsdezernenten Sitte nimmt der Haupt- und Personalausschuss als Wirtschaftsausschuss die Bewerberauswahl für die Weihnachtsmärkte 2016 – 2017 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2016.

**Punkt 6**            **Grundstücksangelegenheiten**

**Punkt 6.1**        **Erwerb des Anwesens Friedrich-Ebert-Straße 59 in Mainz-Weisenau durch den Exjesuiten- und Welschnonnen-Schulfonds**  
**Vorlage: 1141/2016**

Einstimmig beschließt der Haupt- und Personalausschuss nach Beantwortung von Zusatzfragen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Anwesen in der

**Gemarkung Weisenau**

Flur 3, Nr. 44/6 – Hof- und Gebäudefläche, Friedrich-Ebert-Str. 59 - 526 qm

vom Eigentümer zu einem Kaufpreis von 500.000,00 Euro für den Exjesuiten- und Welschnonnen-Schulfonds zu erwerben.

Es gelten die allgemein üblichen Vertragsbedingungen der Stadt Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2016.

**Punkt 6.2**      **Verkauf einer Teilfläche aus dem städtischen Grundstück Nr. 3/94 in Flur 6 der Gemarkung Bretzenheim**  
**Vorlage: 1146/2016**

Einstimmig – bei drei Enthaltungen – beschließt der Haupt- und Personalausschuss anstelle des Wirtschaftsausschusses:

Die Verwaltung wird ermächtigt, aus der städtischen Parzelle

**Gemarkung Bretzenheim**

Flur 6, Nr. 3/94 – Erholungsfläche, Geschwister-Scholl-Straße – 20.577 m<sup>2</sup>

eine Teilfläche in der Größe von ca. 4.200 m<sup>2</sup> an die Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG, Hechtsheimer Straße 37, 55131 Mainz, zu einem Gesamtkaufpreis von ca. 1.512.000,00 € zu veräußern.

Es gelten die allgemein üblichen Vertragsbedingungen der Stadt Mainz.

**Besondere Vertragsbedingung:**

Die Stadt Mainz beabsichtigt u. a. für die zu veräußernde Fläche einen Bebauungsplan aufzustellen.

Die Projektgesellschaft WTR GmbH & Co. KG möchte sich nunmehr für den Fall ein Rücktrittsrecht vom Vertrag einräumen lassen, wenn für den verkauften Grundbesitz nicht bis zum Ablauf von 2 Jahren ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt und dieser die Fläche als überwiegendes Wohngebiet und im Übrigen als Mischgebiet ausweist.

Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem alle erforderlichen Genehmigungen der Beteiligten erteilt sind.

Der Rücktritt ist schriftlich gegenüber den Vertragsteilen zu erklären und zwar bis zum Ablauf von zwei Jahren und drei Monaten ab Wirksamkeit des Vertrages.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2016.

**Punkt 7**            **Bauantrag zur Änderung und zur Nutzungsänderung von zwei Betriebsgebäuden zu einem Handwerksbetrieb mit gastronomischer Teilnutzung, Weisenauer Straße 15, Mainz-Altstadt, Gemarkung Mainz, Flur 23, Flurstück 108;**  
**hier: Herbeiführung des Einvernehmens der Gemeinde gemäß § 36 i. V. m. § 34 BauGB**  
**Vorlage: 1115/2016**

Nach Beantwortung einer Zusatzfrage bittet Herr Dr. Huck zu prüfen, ob die Fläche, um die es in der Vorlage gehe, zum Ortsbezirk Mainz-Altstadt oder Mainz-Oberstadt gehöre. Aus der Hauptsatzung gehe nicht eindeutig hervor, um welche Bahnlinie es sich handle, da sich diese in zwei Stränge aufteile. Herr Oberbürgermeister Ebling sagt eine Überprüfung zu. Der Haupt- und Personalausschuss stellt sodann einstimmig – anstelle des Bau- und Sanierungsausschusses – das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 i. V. m. § 34 BauGB her.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 08.08.2016.

**Punkt 8**            **Bauvorhaben: Naturhistorisches Museum;**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung und Verpflichtungsermächtigung für die Ausstattung NHM; Brandschutz**  
**Vorlage: 1149/2016**

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt dem Vorschlag für eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 110.000.- € aus Mittelansätzen des Naturhistorischen Museums für eine notwendige Neuanschaffung und Ergänzung der Ausstattung im Rahmen der gerade laufenden Brandschutzsanierung einstimmig zu.

Der Haupt- und Personalausschuss stimmt dem Vorschlag einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung über 210.000.- € im Haushaltsjahr 2016 ebenfalls einstimmig zu.

Hierdurch werden der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (§ 95 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. e) sowie die Summe der genehmigten Verpflichtungserklärungen (§ 95 Abs. 4 Nr. 1) nicht überschritten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.08.2016.

**Punkt 9**

**Kenntnisnahme der Niederschriften über die Sitzungen vom 06.07.2016 und 12.07.2016**

Der Haupt- und Personalausschuss nimmt die Niederschriften über die Sitzungen vom 06.07.2016 und 12.07.2016 ohne Einwendungen zur Kenntnis.

**Ende der Sitzung: 17:15 Uhr**

**gez. Michael Ebling  
Vorsitz**

**gez. Detlef Blessing  
Schriftführung**